

Baluo

Handwerkliche Ausbildungs- und Arbeitsplätze für Gambia

Jahresbericht 2017 des Fördervereins Baluo



Förderverein Baluo
c/o Martina und Foday Alig Ceesay
Am Pfisterhölzli 48
8606 Greifensee

www.baluo.ch

Vorwort

Liebe Mitglieder, lieber Spender und Spenderinnen, geschätzte Interessierte

Für den Förderverein Baluo stand das vergangene Jahr ganz im Zeichen der Energie. Mittels einer Semesterarbeit an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) konnte der Vorstand endlich die unbefriedigende Energiesituation der Bäckerei angehen und nachhaltige Lösungen suchen. Fünf Studierende haben sich während eines Semesters mit der Energiesituation der Bäckerei beschäftigt und ein Konzept zur nachhaltigen Energieversorgung der Bäckerei erarbeitet. Die Studenten zeigten einen grossen Einsatz und zwei von ihnen reisten gar für eine Woche nach Gambia, um die Energieverbräuche der Bäckereimaschinen genau auszumessen. Der Vorstand begleitete die Semesterarbeit intensiv und stand mit Rat und Informationen zur Verfügung. Das grosse Engagement aller Beteiligten hat sich auszahlt: Die Studierenden erstellten ein überzeugendes Konzept zur nachhaltigen Energieversorgung der Bäckerei, welches je nach verfügbaren Mitteln eine schrittweise Umsetzung erlaubt. Der Vorstand ist sehr zufrieden mit dieser Zusammenarbeit und hat sich nach der Zustimmung durch die Mitgliederversammlung im Juli 2017 daran gemacht, die erste Stufe des Konzepts umzusetzen.

Diese beinhaltet den Ersatz der alten Elektroöfen durch einen effizienten öl- (bzw. in Gambia diesel-) beheizten Ofen. So kann einerseits die Energieversorgung des Ofens sichergestellt und Produktionsunterbrüche können vermieden werden. Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass der gesamte Strom Gambias mittels Diesellgeneratoren hergestellt wird, bringt dieser Ersatz auch ökologische Vorteile: Die direkte Umwandlung von Diesel in Wärme ist viel effizienter, als wenn noch ein Zwischenschritt über Strom eingeschaltet wird.

Nach einer längeren Evaluationsphase konnten wir nun zu Beginn dieses Jahres einen Occasions-Diesellofen beschaffen, der momentan auf dem Weg nach Gambia ist. Während eines Aufenthaltes in Gambia konnten Martina und Foday im Herbst auch mit potenziellen Kandidaten für die Bäckereileitung sprechen und ein neues Team zusammenstellen. Die Wiederaufnahme des Betriebs steht also kurz zuvor: Wir freuen uns sehr darauf!

Eine Mitteilung noch in eigener Sache: Nach wie vor suchen wir personelle Verstärkung für den Vorstand. Interessierte an einer Mitarbeit und mögliche Tipps sind herzlich willkommen! Auch Reinschnuppern ist jederzeit und bedingungslos möglich.

Ihnen möchte ich noch einen ganz herzlicher Dank aussprechen: Unser Engagement wäre nicht möglich ohne die grosse ideelle und finanzielle Unterstützung von Ihnen allen. Wir freuen uns auf den weiteren Weg und sind Ihnen dankbar, wenn Sie uns dabei weiterhin begleiten.



Martina Alig
Präsidentin



Foday Ceesay
Vizepräsident



Kemo Kinteh
Mitglied des Vorstandes

Kurzporträt Projekt Baluo

Baluo bedeutet Zukunft in Mandinka, der am weitesten verbreiteten Sprache in Gambia. Das Projekt Baluo wurde 2008 vom gambisch-schweizerischen Ehepaar Foday und Martina Alig Ceesay initiiert mit dem Ziel, in Gambia Ausbildungs- und Arbeitsplätze zu schaffen. Seit Oktober 2012 wird ihr Engagement von den Mitgliedern des Fördervereins Baluo ideell getragen und finanziell unterstützt. Der Förderverein hat seinen Sitz in Greifensee (ZH).

Junge Gambierinnen und Gambier sehen vielfach keine Zukunftsperspektive und Entwicklungsmöglichkeiten in ihrem eigenen Land und treten als vermeintlich einzige Chance den riskanten Weg nach Europa an. Hier will der Verein Baluo ansetzen, indem er in Gambia kleine Handwerksbetriebe gründet, in der Anfangsphase begleitet und wenn immer möglich in die Selbstständigkeit führt. Gleichzeitig plant Baluo, die Ausbildung von Lehrlingen direkt in den Betrieben zu organisieren und zu begleiten und das Personal durch regelmässig stattfindende Austausch-Aufenthalte von Schweizer Berufsleuten weiterzubilden. Ziel ist, dass junge Gambierinnen und Gambier einen handwerklichen Beruf erlernen und danach ihren Lebensunterhalt in Gambia selbstständig bestreiten können.

Als ersten Betrieb eröffneten Foday und Martina Alig Ceesay im Dezember 2010 eine Bäckerei in Fajikunda. Nach zwei erfolgreichen Geschäftsjahren zog die Bäckerei 2013 ins neu gebaute Haus von Foday Ceesay nach Yundum und konnte im Oktober 2013 wiedereröffnet werden. Zeitgleich wurde der lokale Partner-Verein Baluo Future Youth Association gegründet, worüber lokale Manager für die Betriebe angestellt werden können. Die Etablierung einer zuverlässigen Leitung für die Bäckerei in Gambia ist ein zentrales Element für das Projekt. Nach einem enttäuschenden Abgang der an sich sehr fähigen ersten Bäckereileiterin wurde im Februar 2015 eine neue Co-Leitung angestellt – gerade rechtzeitig, um einen ersten Austauschaufenthalt mit zwei Schweizer Bäckern durchführen zu können. Die kritische Einschätzung des Betriebs in Gambia und die vielen fachlichen Inputs daraus waren für uns sehr wertvoll.

Im Herbst 2015 führte eine infolge eines Gewitters auftretende Überspannung zu Schäden an der Elektrik der Bäckerei und legte den Betrieb still. Ersatzteile aus Europa mussten organisiert werden. Die Reparaturen dauerten und konnten erst im darauf folgenden Jahr abgeschlossen werden. Die hohen Strompreise gepaart mit einem relativ hohen Stromkonsum der nicht mehr ganz neuen Maschinen liessen in der darauf folgenden Zeit eine kostendeckende Produktion nicht zu. Darum wurde in einer Energieanalyse abgeklärt, wie die Stromkosten reduziert werden können. Als erstes wurden die alten Elektroöfen durch einen dieselbetriebenen Ofen ersetzt. In einem zweiten Schritt können dann die restlichen Maschinen mittels einer Solaranlage versorgt werden. Der Einbau des neuen Ofens ist abgeschlossen und der Bäckereibetrieb wurde im Mai 2018 wieder aufgenommen.

Das neu gebaute Haus bietet prinzipiell Platz für ein oder zwei weitere Handwerksbetriebe und Baluo möchte längerfristig noch weitere Betriebe eröffnen. Des Weiteren plant Baluo seine Handwerksbetriebe in eine nachhaltige Richtung weiter zu entwickeln. Faire Anstellungsbedingungen, eine geringe Abhängigkeit von Spendengeldern und die Verwendung von einheimischen Rohstoffen sind dabei Ziele, die Baluo langfristig erreichen möchte.

Tätigkeitsbericht 2017

Der Förderverein informiert seine Mitglieder sowie Spender und interessierte Stellen jeweils zwei- bis viermal jährlich mittels eines Infomails über seine Arbeiten in Gambia und in der Schweiz. Diese bieten einen Überblick über unsere Tätigkeiten in der Schweiz und in Gambia und sind auf unserer Webseite www.baluo.ch abrufbar. Die Tätigkeiten 2017 im Überblick:

Februar	Kick-off Semesterarbeit Energieversorgung FHNW
März	Versand Infomail 1/17
April	Aufenthalt zweier FHNW-Studenten in Gambia zur Messung der Energieverbräuche in der Bäckerei
Juni	Abschlusspräsentation Semesterarbeit Energieversorgung FHNW
Juli	Durchführung der Mitgliederversammlung 2017
September	Aufenthalt von F. Ceesay und M. Alig Ceesay in Gambia: Gespräche mit Kandidaten für die Bäckereileitung
Oktober	Beginn der Evaluation verschiedener Möglichkeiten zur Beschaffung eines Diesellofens
November	Versand Infomail 2/17

Erfolgsrechnung 1.1.17 bis 31.12.17

Aufwand	2015 in CHF	2016 in CHF	2017 in CHF
<i>Handwerksbetrieb Gambia</i>	15.936	1.600	0
Austausch:			
Flugkosten	2.304	-	-
Kost & Logis	200	-	-
Regensicherung Bäckerei	7.793	-	-
2. Transportauto	2.126	1.300	-
Reparaturen Ofen	1.089	300	-
Backhandschuhe	113	-	-
Reparatur Generator	2.100	-	-
Reparatur Wasserpumpe	210	-	-
<i>Anstellung Bäckereimanager</i>	1.247	443	0
Lohn Co-Leitung	1.197	443	-
Spesen Überweisung	50	-	-
<i>Administration Verein</i>	397	456	372
Homepage	59	59	-
Porti/Druckaufwand/Telefonkosten der Ferngespräche mit Gambia	183	96	14
Semesterarbeit FHNW	-	-	61
Mitgliederversammlungen	131	-	6
Mitgliederbeitrag Benevol		250	250
Bankspesen	24	52	41
Total Aufwand	17.580	2.500	372

Ertrag	2015 in CHF	2016 in CHF	2017 in CHF
Mitgliederbeiträge	1200	890	720
Spenden privat	3766	1200	1900
Fundraising / AG 3. Welt	16000	9580	-
Zinsertrag	2		
Total Ertrag	20968	11670	2620

Ergebnis	3.388	9.170	2.248
-----------------	--------------	--------------	--------------

Anmerkung: Aufgrund der stillstehenden Produktion der Bäckerei fielen in Gambia keine Kosten an. Die entsprechenden Mittel wurden für die Umsetzung des Energiekonzepts, v.a. die Beschaffung des neuen Dieselofens, rückgestellt.

Bilanz per 31.12.2017

Aktiven	31.12.15 in CHF	31.12.16 in CHF	31.12.17 in CHF
Konto Alternative Bank Schweiz	15988	23630	20878
Total Aktiven	15988	23630	20878

Passiven	31.12.15 in CHF	31.12.16 in CHF	31.12.17 in CHF
Darlehen F. Ceesay	1598	71	71
Darlehen E. Karrer / G. Wittwer	10000	10000	5000
Eigenkapital per 1. Januar	1002	4390	13559
Reingewinn	3388	9170	2248
Total Passiven	15988	23630	20878

Nachweis Kapital Förderverein:	31.12.15 in CHF	31.12.16 in CHF	31.12.17 in CHF
Eigenkapital per 1. Januar	1002	4390	13559
Reingewinn	3388	9170	2248
Eigenkapital Förderverein per 31.12.	4390	13559	15807

Danksagung

Unser spezieller Dank geht zudem an folgende Personen und Institutionen:

- Matthias Karrer für die Unterstützung bei allen Fragen zu unserer Webseite
- Die Fachhochschule Nordwestschweiz für die grosszügige Unterstützung der Gambia-Reise ihrer Studenten und die kostenlose Durchführung der Semesterarbeit zur Energiesituation der Bäckerei
- Klaus Eisele und Karin Schrader von der FHNW für die exzellente Betreuung der Semesterarbeit
- Marco Borer, Michael Grässle, Kushtrim Hazari, Philip Jensen und Simon Summermatter für ihr grosses Engagement bei der Durchführung der Semesterarbeit